

**DEPARTEMENT  
GESUNDHEIT UND SOZIALES**

Kantonaler Sozialdienst

Fachstelle Alter und Familie

31. Juli 2024

## "Der Eltern-Kind-Treff schlägt die Brücke zwischen den Familien und der Gemeinde"

Der Eltern-Kind-Treff (Elki-Treff) in Unterentfelden ist ein regelmässig stattfindendes Begegnungs- und Bildungsangebot für alle in der Gemeinde wohnenden Eltern oder andere Bezugspersonen mit Kindern im Alter von 0 bis 4 Jahren. Die Gemeinde Unterentfelden hat zur Frühen Förderung verschiedene Massnahmen erarbeitet – eine davon ist der Elki-Treff. Eveline Villiger, Leiterin des Bereichs Gesellschaft und Verantwortliche der verwaltungsinternen Koordinationsstelle, die unter anderem auch für den Elki-Treff zuständig ist, gibt im Interview mit der Fachstelle Alter und Familie Einblicke in ihre Arbeit.

### Frau Villiger, können Sie etwas über die Hinter- und Beweggründe des Elki -Treffs erzählen?

*Angefangen hat es mit der Ausarbeitung eines Konzepts zur Frühen Förderung, zusammen mit einer Arbeitsgruppe, die auch eine Elternvertretung umfasste. Eine Situationsanalyse zeigte das Bedürfnis nach einem niederschweligen Angebot für Kinder von 0 bis 2 ½ Jahren auf. Der Elki-Treff ist eine Massnahme, die wir daraufhin ergriffen haben. Er bietet Kindern die Möglichkeit, miteinander zu spielen und Eltern sich auszutauschen, zu vernetzen und einander kennenzulernen.*

### Konzept zur frühen Förderung und Integration, Gemeinde Unterentfelden:

Das Konzept zielt darauf ab, die frühe Förderung und Integration von Kindern bis zum Kindergartenalter zu verbessern. Es betont die Bedeutung von Bildungschancengerechtigkeit und die zentrale Rolle der Familie in der Entwicklung von Kindern. Die Massnahmen umfassen die Einrichtung von Koordinationsstellen, erweiterte Beratungsangebote für Eltern und subventionierte Spielgruppen, um allen Kindern den Zugang zu Bildungsangeboten zu ermöglichen.

### Welche Schritte und Ressourcen waren notwendig, um den Elki-Treff zu etablieren?

*Wie bereits erwähnt, ist der Elki-Treff eine von mehreren Massnahmen, die alle zum Erfolg des Gesamtkonzepts beitragen. Ein wichtiger Bestandteil des Elki-Treffs ist meine Koordinationsstelle, die eine Brücke zwischen der Gemeinde, den Fachnetzwerken und Familien bildet. Die Koordinationsstelle organisiert einerseits den Elki-Treffs, der jeden Mittwochvormittag stattfindet. Andererseits sind meine Stellvertreterin oder ich selbst jeweils bei den Anlässen vor Ort. Gerade diese Regelmässigkeit ist für die Etablierung sehr zentral. Zudem war es wichtig, eigene Ressourcen und Ressourcen aus dem Fachnetzwerk verstärkt zu mobilisieren. Der Kanton unterstützt uns durch das Integrationsprogramm finanziell und durch die Fachstelle Alter und Familie fachlich.*

### Wie sieht der Elki-Treff in der Praxis aus und wer ist die Zielgruppe?

*Der Elki-Treff richtet sich an alle Familien. Besonders im Fokus stehen für uns junge Familien, belastete Familien und Familien mit Migrationshintergrund. Wir benutzen eine Halle als Standort. Dort können sich die grösseren Kinder austoben und sogenannte "Inseln" schaffen Platz für die Kleineren. Dadurch ergibt sich eine Durchmischung und alle Eltern kommen miteinander in Kontakt.*

### Wie hat der Elki-Treff andere Projekte und Massnahmen der Gemeinde beeinflusst?

*Insbesondere im Zusammenspiel mit Spielgruppen und Kitas und dem Kindergarten erweist sich der Elki-Treff als wichtig. Wir informieren und beraten bei Fragen oder Auffälligkeiten und wirken so primär präventiv.*

*Der Elki-Treff ist das Bindeglied zu den Familien und hat daher Auswirkungen auf alle Massnahmen der Gemeinde in der Frühen Förderung.*

### **Was ist der Nutzen des Elki-Treffs für die Gemeinde Untereentfelden?**

*Wie bereits erwähnt, schlägt der Elki-Treff eine Brücke zwischen den Familien und der Gemeinde. Da ich regelmässig vor Ort bin, kann ich direkt mit den Eltern in Kontakt treten und auch eine Vertrauensbasis schaffen. Viele Fragen, welche die Eltern haben, können direkt im Elki-Treff beantwortet werden. Wir können präventiv Themen angehen, die wir gerne einbringen möchten, beispielsweise zur Ernährung oder zur Mediennutzung. Zudem hilft der Elki-Treff den Eltern dabei, zu mir und dadurch auch zur Gemeinde, Vertrauen aufzubauen. Indem die Eltern sehen und hören, dass sie mit den Herausforderungen nicht allein sind, entsteht ein Gemeinschaftsgefühl. Durch den direkten Draht können wir die Bedürfnisse der Familien besser verstehen und auch gezielt darauf eingehen. Kurz: Die regelmässigen Treffen fördern die Vernetzung unter den Familien und stärken das Gemeinschaftsgefühl.*

### **Welche Bedeutung hat der Austausch zwischen den Familien für die Gemeinde?**

*Der Austausch unter den Familien ist für die Gemeinde von grosser Bedeutung. Es schafft ein Gemeinschaftsgefühl und die Eltern agieren als Multiplikatoren, indem sie Informationen und Erfahrungen weitergeben. Durch den Elki-Treff zeigt die Gemeinde ihre Wertschätzung gegenüber den Familien, welche das Dorfleben massgeblich mitprägen. Durch den Elki-Treff und meine Rolle als Bindeglied vor Ort haben Familien die Möglichkeit, ihre Bedürfnisse zu äussern und sich gleichzeitig zu informieren, gerade auch in familienpolitischen Angelegenheiten. Aus dem präventiven Ansatz des Elki-Treffs resultieren längerfristig Einsparungen, denn je mehr wir in Familien investieren, desto nachhaltiger und zukunftsorientierter ist unsere Gemeinde unterwegs.*

### **Weitere Informationen**

Das [Praxisbeispiel Eltern-Kind-Treff](#) finden Sie auf der [kantonalen Website](#).